



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.05.2004

Überarbeitet 21.11.2003

Sugan Rattenköder

---

## I. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname	Sugan Rattenköder Prod-Nr. 633+35,531410,-11,-16,-18
Hersteller / Lieferant	W. Neudorff GmbH KG An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex --  E-Mail info@neudorff.de Internet www.neudorff.de
Auskunftgebender Bereich	Betriebsleitung / Labor Telefon +49- (0) 5155/624-102 (-165)
Notfallauskunft	Giftzentrale Berlin Telefon +49- (0) 30/19240

---

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Chemische Charakterisierung

Ausgefertigter Rattenköder aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[%]	Einstufung
000081-81-2	201-377-6	Warfarin	0,08	Repr.Cat.I R61; T R48/25; R52-53

---

## 3. MÖGLICHE GEFAHREN

### R-Sätze

keine                      keine

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei mißbräuchlicher Aufnahme größerer Mengen besteht Gefahr für die Gesundheit. Toxisch bei Aufnahme durch Haustiere.

Giftig für Tiere.

Rodentizid

Nur entsprechend Gebrauchsanweisung anwenden.

---

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### Allgemeine Hinweise

Der Wirkstoff hemmt die Bildung von Prothrombin und verhindert dadurch die Gerinnungsfähigkeit des Blutes.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

### Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Sofort Arzt hinzuziehen.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.05.2004

Überarbeitet 21.11.2003

Sugan Rattenköder

---

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.

#### Nach Verschlucken

Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Folgende Symptome können auftreten:

Nasen- und Zahnfleischbluten

#### Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren

Cumarinderivate verhindern die Blutgerinnung.

#### Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Antidot: Vitamin K I

Symptomatische Behandlung und Antidotgabe.

Weiterführende Maßnahmen :geringe Mengen Vit. K.I, in schweren Fällen notfalls völliger Blutaustausch.

---

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### Geeignete Löschmittel

Wasser

Schaum

Kohlendioxid

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

keine

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen.

#### Sonstige Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Ratten- und Mäuseköder dürfen nicht offen ausgelget werden - geeignete Köderboxen verwenden!



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.05.2004

Überarbeitet 21.11.2003

Sugan Rattenköder

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Trocken lagern.

Lagerklasse II

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ml/m <sup>3</sup> ]	Bemerkung
000081-81-2	Warfarin	MAK	0,5 E		

#### Atemschutz

nicht erforderlich

#### Handschutz

Schutzhandschuhe

#### Augenschutz

nicht erforderlich

#### Körperschutz

nicht erforderlich

#### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Staub nicht einatmen.

#### Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### Form

Flocken

#### Geruch

fast geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	nicht anwendbar				



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.05.2004

Überarbeitet 21.11.2003

## Sugan Rattenköder

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Flammpunkt	nicht anwendbar				
Entzündlichkeit Gas	nicht anwendbar				
Schüttdichte	0,48 kg/m <sup>3</sup> *10E2				
Löslichkeit in Wasser	unlöslich				
Viskosität I	nicht anwendbar				
Lösemittelgehalt	0 %				

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

nicht bekannt

### Weitere Angaben

Vor Feuchtigkeit schützen.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	3750 mg/kg	Ratte	Berechnung	
Reizwirkung Haut	nicht reizend			
Reizwirkung Auge	nicht reizend			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			
Sensibilisierung Atemwege	nicht sensibilisierend			

### Erfahrungen aus der Praxis

Zur Abtötung der Ratten/Mäuse ist eine wiederholte Aufnahme des Mittel nötig.

Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.05.2004

Überarbeitet 21.11.2003

Sugan Rattenköder

---

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel	Abfallname
02 01 08*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
06 13 01*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

#### Empfehlung für das Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

#### Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden.

#### Empfohlenes Reinigungsmittel

Produkt mechanisch aufnehmen.

#### Allgemeine Hinweise

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

Gebrauchsanweisung beachten!

---

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### Weitere Angaben zum Transport

Das Mittel ist kein Gefahrgut.

---

### 15. VORSCHRIFTEN

#### Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

#### R-Sätze

keine                      keine

#### S-Sätze

- |       |   |
|-------|---|
| 1/2   | Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.                                 |
| 13    | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.                              |
| 20/21 | Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.   |
| 45    | Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). |

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

0,08 % Warfarin

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

keine

#### Nationale Vorschriften



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 14.05.2004

Überarbeitet 21.11.2003

Sugan Rattenköder

---

Wassergefährdungsklasse I Selbsteinstufung

---

## | 16. SONSTIGE ANGABEN

### Schulungshinweise

Bei dem Mittel handelt es sich um ein zugelassenes Pflanzenschutzmittel.

### | Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Unterliegt als zugelassenes Pflanzenschutzmittel dem Selbstbedienungsverbot.

### Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

### Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 48/25 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.